WEGA Farbfernseh-Empfänger WEGACOLOR 901 u. 902

Ergänzung 1 zur Kundendienst-Anleitung

1. Änderung der H-Platine LP 42
Geräte mit Fabrik-Nr. höher als 00600 enthalten eine H-Platine mit veränderter Anordnung der Bauelemente und Leiterseite. Eine Schaltungsänderung ist damit nicht verbunden. Bestückungsbezeichnung mit Leiterbild siehe Rückseite.

2. Neue Befestigung der Konvergenzplatine
Etwa ab Gerät Nr. 00850 sitzt die Konvergenzplatine niedriger im Gehäuse. Sie läßt sich zum Umklappen auf die Gehäusedecke einfach nach oben schieben und drehen. Das etwas umständliche Herausziehen ist dadurch überflüssig.

3. Dimensionierungsänderung des Y-Verstärkers
Etwa ab Gerät Nr. 00600 sind zur Erreichung einer höheren Verstärkungsreserve folgende Bauelemente geändert:

R 202	in 180 statt 220
R 205	in 56 statt 22
R 206	in 680 statt 1 K
R 209	entfällt (bleibt offen)
R 214	in 10 statt 47
R 215	entfällt (bleibt offen)
C 203	in 1,5 n statt 1 n
C 208	100p hinzu (parallel R 202)
BV 193 (F 93)	entfällt (wird überbrückt)

Außerdem ist der 4,4 MHz-Sperrkreis F 111 von der V-Pl. zur ZF-Pl. verlegt (zwischen Collektor T 201 und Eingang Y-Laufzeitleitung AT 4080/01).

4. Änderungen im Netzteil
In einigen Geräten fehlt R 623 (ist überbrückt) dafür ist eingebaut:

R 625	3,9 . . . 5,6 Ohm statt 1 Ohm

In allen Geräten ist geändert:

R 611	4,7/7 W statt 4,7/5,5 W
R 612	62/9 W statt 68/5,5 W

5. Änderungen im Netzwerk für G 1- und G 2-Spannungen der Bildröhre

Ab Gerät 00601 wurden folgende Widerstände auf der FD-Platine geändert:

R 907	in 270 K statt 27 K
R 909	entfällt (wird überbrückt)
R 954	in 560 K statt 820 K

außerdem auf der Regler-Einheit:

R 443	in 820 K statt 1,2 M

Ab Gerät 01001 wurden erneut geändert:
auf der FD-Platine:

R 907	in 47 K statt 27 K
R 914	entfällt (bleibt offen)
R 934	entfällt (bleibt offen)
R 954	in 1,5 M statt 560 K
R 957	2,7 M hinzu (von R 950/R 954 nach + 270)

auf der Regler-Einheit:

R 443	in 1,5 M statt 820 K
R 947	in 82 K statt 3,9 K
R 949	entfällt (wird überbrückt)
R 455	1,8 M hinzu (von E 2 nach Masse)

auf der G-Platine:

R 908	in 100 K statt 500 K
R 928	in 100 K statt 500 K

6. Neue Anweisung zur Einstellung der Grundfarbe
(gültig ab Gerät 01101)

Abschnitt 8. der Kundendienstanleitung ist wie folgt zu ändern:

8.1 (RS) betätigen. Kontrast (K) auf Linksanschlag, Helligkeit (H) auf Mitte, Grundfarbe (GF) auf Mittelrast. Bei Empfang eines S/W-Testbildes (R II) auf der BR-Platine so einstellen, daß Testbild mit allen Graustufen sichtbar wird, jedoch Schwarz gerade Schwarz bleibt.

8.2 Die Regler (GI) und (BI) auf Mitte einstellen, (RS) zurückschalten. Mit (K) und (H) normales Bild einstellen. Regler (G II) und (B II) auf neutrales Weiß in den hellen Bildstellen einregeln.

8.3 . . . 8.6 wie bisher

7. Druckfehlerberichtigungen

Im Schaltbild:

C 701 ist 100 p statt 330 p (F-Platine Eingang FBAS); R 216 ist 11 W-Drahtwiderstand statt 9 W (V-Platine, Lastwiderstand Y-Endstufe);

Beim Bildausgangstrafo fehlt die Bezeichnung Tr 501 BV 150–66! am Hochspannungstrafo fehlt die Bezeichnung Tr 402;

Am ersten Oszillogramm in der obersten Reihe der V-Platine fehlt der Hinweisstrich zum Verbindungspunkt R 501/D 501/C 504;

Am letzten Oszillogramm in der untersten Reihe der F-Platine muß der Hinweisstrich zur Basis von T 808 (nicht zum Collektor) zeigen;

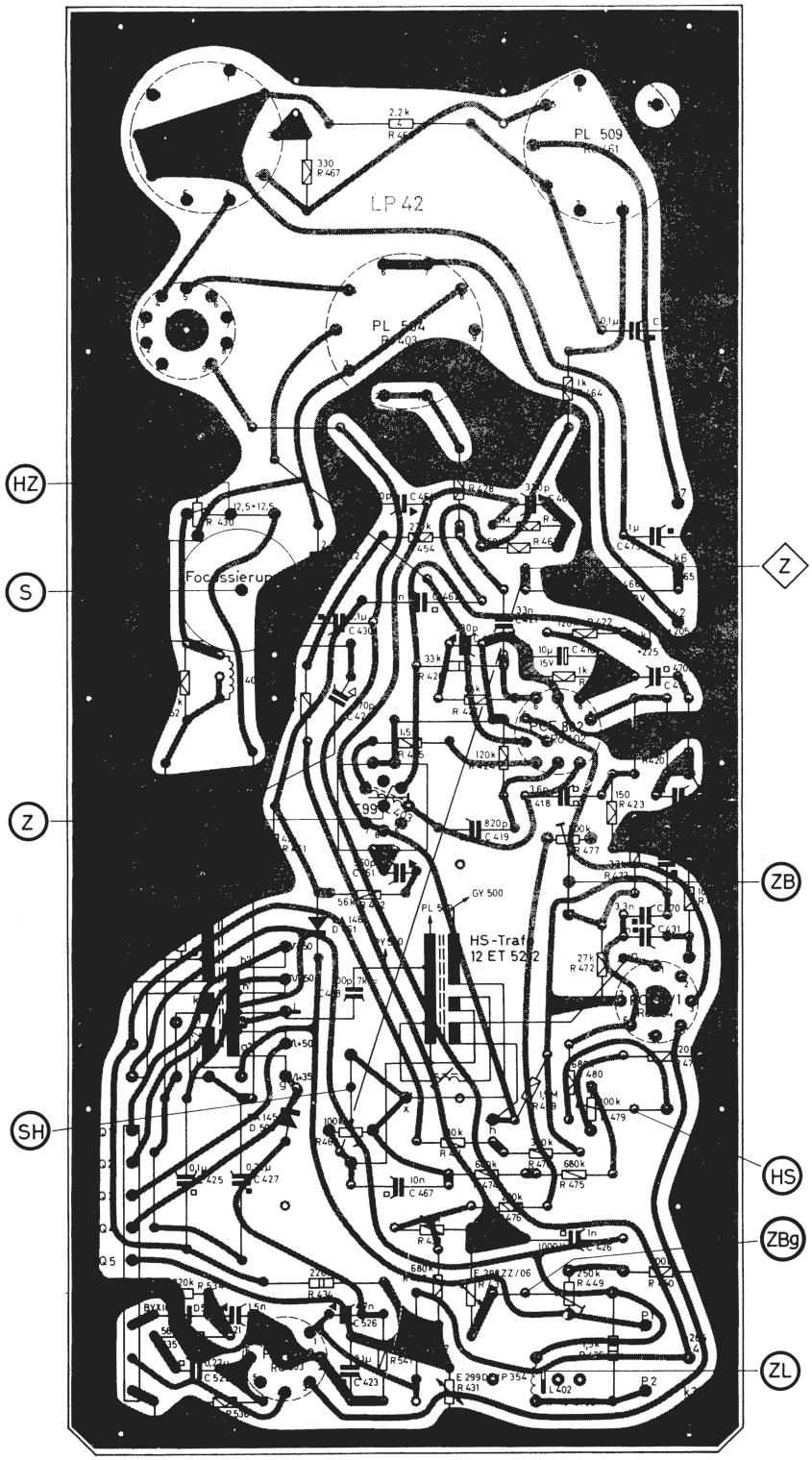
In der Bestückungszeichnung V-Platine:

Der erste Widerstand oben links R 215 muß 3,3 K 11 Watt statt 2,7 K 4 W sein;

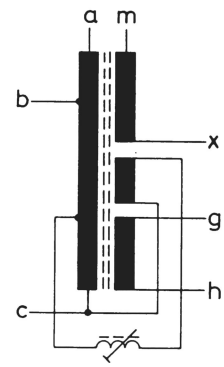
In der Bestückungszeichnung E-Chassis:

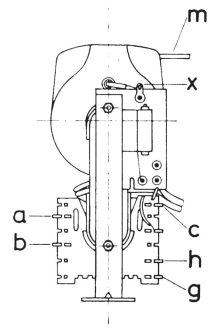
Auf der FD-Platine sind die Dioden ganz links (D 941 und D 942, beide BA 145) in der Polung umzukehren; die Widerstände R 927 und R 929 (etwa in der Mitte) müssen richtig R 907 27 K (statt R 927 1,8 K) und R 909 10 K (statt R 929 10 K) beschriftet werden;

Auf der F-Platte sind bei C 701 und R 701 (links ganz unten) falsche Werte eingetragen: C 701 ist 100 p (statt 330 p) R 701 ist 560 (statt 1 K).



H-Platine LP 42 ab Geräte Nr. 00601





Elektrisches und mechanisches Anschluß-schema des HS-Trafos 12 ET 5212